

## Pressemitteilung

### **Erinnerung an den Bau der Berliner Mauer vor 62 Jahren**

Berlin, 12. August 2023 – Die zentrale Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an den Bau der Berliner Mauer findet am Sonntag, den 13. August in der Gedenkstätte Berliner Mauer in der Bernauer Straße statt. Der Direktor der Stiftung Berliner Mauer, Prof. Dr. Axel Klausmeier, erklärt:

**„Der 13. August ist der Tag der Erinnerung an die Opfer von Mauer und Teilung. Wir wollen dafür immer wieder adäquate Vermittlungsformen finden. Gedenkrituale sind ein wichtiger Teil unserer Erinnerungskultur. Sie funktionieren nur, wenn sie mit Leben gefüllt werden, indem Menschen sich aktiv einbringen und die Orte mit ihren Gedanken und ihrer Wirklichkeit verbinden können. Unsere Aufgabe ist es, hier Hemmschwellen abzubauen und die Menschen in ihrer Lebenswelt zu erreichen. Deshalb rücken wir die Opfer ins Zentrum, lassen neue Perspektiven zu und stellen immer aktuelle Fragen an die historischen Ereignisse.“**

## Programm Gedenkveranstaltung

### 13. August 2023

- 10.30 Uhr **Andacht** in der Kapelle der Versöhnung mit Pfarrer Thomas Jeutner und Begrüßung durch Stiftungsdirektor Prof. Dr. Axel Klausmeier  
**Gespräch** mit Dr. Ortrud Hamann, Ute Zimmermann und Gerhard Jonczyk, Moderation: Dr. Sarah Bornhorst, Stiftung Berliner Mauer  
Lesung der Biografie von Hildegard Trabant († 18. August 1964)  
Gemeinsamer Gang zum Denkmal der Gedenkstätte Berliner Mauer
- ca. 11.15 Uhr Richten der **Kranzschleifen** am Denkmal mit Ansprache des Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur Frank Ebert
- ca. 11.20 Uhr Ende der Veranstaltung

Kunstwerke in der Kapelle der Versöhnung: Im Wandelgang der Kapelle der Versöhnung werden am 13. August die Ergebnisse eines Ferien-Malworkshops zum Thema Mauerspuren präsentiert: In Kooperation mit der Jugendkunstschule Pankow und dem East-Side-Gallery-Künstler Karsten Wenzel suchten Jugendliche nach Spuren der Berliner Mauer und fragten nach ihrer Bedeutung heute.